

Einladung zum GENTECHNIK-FREIEN WELTGIPFEL DER VIELFALT

Bonn, 12. bis 16, Mai 2008

Liebe Freunde auf unserem kleinen Planet!

Vom 12. bis zum 16. Mai 2008 treffen sich in Bonn Vertreter der 141 Mitgliedsstaaten des „Cartagena Protokolls zur biologischen Sicherheit“ unter der Biodiversitätskonvention von Rio. Das Hauptthema wird die Haftung und Behebung von Schäden durch gentechnisch veränderte Organismen (GVO) sein. Hunderte Delegierte von Nichtmitgliedsstaaten wie den USA, Kanada und Argentinien als auch Vertreter der Gentechnik-Industrie und Wissenschaftler nehmen zusätzlich am Treffen teil.

Wir glauben, das ist die perfekte Gelegenheit, den ersten, gentechnik-freien Weltgipfel für biologische Vielfalt zu veranstalten. Kürzlich verabschiedeten 300 Delegierte aus 36 Ländern und 230 gentechnik-freien Regionen bei der 3. Europäischen Konferenz Gentechnik-freier Regionen in Brüssel folgende Einladung :

„Wir, die Teilnehmerinnen und Teilnehmer der 3. Konferenz gentechnikfreier Regionen in Europa laden Bäuerinnen und Bauern, Gärtnerinnen und Gärtner, Verbraucherinnen und Verbraucher der Welt zu einem großen Fest der Vielfalt unseres Saatgutes und Essens und unserer Kulturen – und deren Freiheit von Gentechnik, Patenten und Konzern-Kontrolle ein. Diese Feier soll parallel und bezogen auf das 4. Treffen der Unterzeichner des Cartagena Protokolls zur Biosicherheit und der Konvention zur Biologischen Vielfalt in Bonn, im Mai 2008 stattfinden. Wir rufen Organisationen, Gemeinden und Institutionen der ganzen Welt dazu auf, sich an der Organisation dieser Veranstaltungen zu beteiligen und zur Gestaltung des Programmes beizutragen. Laßt uns gemeinsam unsere Stimme erheben für die Freiheit von Saatgut und Vermehrung, die Freiheit von Gentechnik und von Patenten auf Leben. Sorgen wir gemeinsam dafür, daß unsere Botschaft von den Vertretern der Regierungen und den Bürgern dieser Welt gehört wird.“

Das lokale (europäische) Organisationskomitee zur Ausrichtung des gentechnikfreien Weltgipfels sucht jetzt Partner aus allen Regionen und Kontinenten, die sich aktiv daran beteiligen möchten, eine wahrhaft globale Veranstaltung auf die Beine zu stellen.

Bis jetzt ist eine dreitägige Konferenz und eine ganze Woche voller Feste, Ausstellungen und Veranstaltungen geplant. Bitte schicken Sie uns jetzt Ihre Vorschläge zum Programm und lassen Sie uns wissen was Ihre Organisation dazu beitragen kann. Gefragt sind Ihre Fantasie, Ihre Probleme und Erfolge, Ihre Rezepte und Traditionen, Ihr Saatgut und Ihre Konzepte zur Erhaltung und Verbreitung der Vielfalt. Besonders interessieren uns Ihre Vorschläge zur Verteidigung der natürlichen und kultivierten biologischen Vielfalt und gegen die Bedrohungen einer gentechnisch veränderten, industriellen Landwirtschaft.

Falls Sie sich an diesem Ereignis beteiligen möchten, bitten wir um schnelle Rückmeldung bis spätestens zum 15. Juli 2007.

Das vorläufige Organisationskomitee:

GENET (Europäische NGO Netzwerk über Gentechnik, 50 Mitglieder), **CONSUMERS INTERNATIONAL**, **GREENPEACE**, **FRIENDS OF THE EARTH**, **IFOAM** (Welt-Bio-Vereinigung), **ABL** (Arbeitsgemeinschaft bäuerliche Landwirte, Mitglied Via Campesina), **Evangelischer Entwicklungsdienst - EED**, **IG Saatgut**, **BUKO Agrar Koordination**, **SAVE OUR SEEDS** (Zukunftsstiftung Landwirtschaft)

Kontakt:

"Save Our Seeds", Zukunftsstiftung Landwirtschaft

Marienstr.19-20, 10117 Berlin, Deutschland Tel +49 30 27590309 Fax +49 30 27590312

Email: info@gmo-free-regions.org Web: <http://www.gmo-free-regions.org/worldsummit2008>

WIE MÖCHTEN SIE MITWIRKEN?

**Schicken Sie eine Email an info@gmo-free-regions.org
oder einen Fax an +49 30 27590312**

Name der Organisation / Institution / Gemeinde:

Hintergrund:

Kontaktperson:

Adresse, Email, Webseite:

___ Wir möchten aktiv an den Vorbereitungen des Gentechnik-freien Weltgipfels zur Biodiversität in Bonn als Mitorganisatoren im internationalen Organisationskomitee mitwirken.

___ Wir werden uns an dem Gentechnik-freien Weltgipfel zur Biodiversität beteiligen. Tragen Sie uns bitte als Unterstützer ein.

___ Wir möchten uns aktiv an den Lobbyarbeiten zur MOP IV des Cartagena Protokolls beteiligen.

___ Wir möchten teilnehmen, können aber leider nicht mit den Vorbereitungen helfen.

___ Halten Sie uns bitte auf dem Laufenden (Newsletter alle 6 Wochen)

___ Wir möchten folgende Beiträge leisten:

___ Wir haben folgende Ideen und Vorschläge bezüglich der Organisation und des Inhaltes des Events:

___ Wir können möglicherweise finanziell zum Gipfel beitragen oder können Mittel dafür akquirieren/anschaffen.

___ Wir bräuchten folgende Unterstützung, um teilnehmen zu können: